Vedette 1926



Bootshersteller:	Vedette Jachtbouw	Länge:	10,50 m
Bootsart:	Motorboot	Breite:	2,50 m
Kategorie:	Neuboot	Baujahr:	2023
Liegeplatz:	Frankreich	Kabinen:	1
		Motor:	Vetus Diesel, 45 PS (33 kW), Diesel

Anbieter: Telefon: +33 3 83 35 31 48
Privatverkäufer Mobil: +33 6 20 36 63 18
Sylvie Nardi Sprachen: Französisch
Frankreich









Details

Boot-ID	**s284145**
Designer	**François Camatte**
Flagge	**Frankreich**
Kojen	**2**

Technische Daten

Tiefgang	**0,60 m**
Rumpfmaterial	**Holz**
Rumpfart	**Verdränger**
Wassertank	**1 ltr**

Motor

Modell	**Vetus Diesel**
Motor-Leistung	**45 PS (33 kW)**

Beschreibung

Dieser Text wurde automatisch übersetzt.

Motorboot: Eine einzigartige Ausführung, gebaut nach den Plänen von 1926 und gefertigt 2022-2023.
10,50 Meter lang und 2,25 Meter breit, trägt die elegante Vedette den Namen La Magicienne. Beim Bau nach den Originalplänen digitalisierten die Schiffsarchitekten Virginie und François Nivelleau, Spezialisten für den America's Cup, die Pläne, um die Schablonen per CNC-Fräsung herzustellen.
Vollständig aus Holz gebaut vom Team, das den als historisches Denkmal anerkannten Segler Azais restauriert hat.
Die Außenhaut wurde verkehrt herum auf Spanten aus Eschen-Brettschichtholz beplankt, dasselbe Holz wie beim Original. Die ursprünglich vorgesehene einteilige Mahagoni-Beplankung, heute nicht mehr erhältlich, wurde durch Yellow Cedar ersetzt.
Das Deck erhält wie in den Plänen eine Oberfläche aus Teakleisten, und die Freibordpartien sind mit einer Kehllinie und Blattgold-Verzierung versehen.
In der Atmosphäre der 1930er-Jahre zeichnet François Camatte mehrere Vedetten, darunter jene für A. Morel im Jahr 1926. Die Werften in Cannes wie Chiesa und Hamel oder Manzone in Monaco bauten sie in Rekordzeit, in der Regel in zwei Monaten. Und diese Boote mussten trotz der geringen Motorleistung jener Zeit im Verhältnis zu ihrem Gewicht schneller sein als Segelboote!
Daraus folgt, und mit der Erfahrung seiner Entwürfe für Messyachten, dass François Camatte für seine Vedette einen schmalen Rumpf mit sehr fließenden Linien entwirft. Die Verdrängung bleibt leicht, die Wassereintritte sind im Bereich der Wasserlinie sehr schlank, sodass der Rumpf beim Anfahren und mit zunehmender Geschwindigkeit flach auf dem Wasser liegt. Da das Boot in seinen Linien bleibt, gleitet es mit minimalem Widerstand durchs Wasser, und das Kielwasser ist selbst bei 15 Knoten unbedeutend. Diese Geschwindigkeit erreicht die Vedette problemlos mit ihrem kleinen 40-PS-Motor, also mehr als das Doppelte ihrer theoretischen Rumpfgeschwindigkeit von rund 7 Knoten. Die Reisegeschwindigkeit liegt bei etwa 12 Knoten, bei einem Verbrauch von weniger als 0,5 Liter pro Meile.
Unter Fahrt beschleunigt der Rumpf und erreicht seine Geschwindigkeit schnell und gleichmäßig.
Die Vedette verfügt über ein Cockpit auf der halben Länge und kann problemlos 10 Personen aufnehmen. Ihr stark tulpenförmiger Vorsteven im Bereich des Decks schützt die Passagiere vor Gischt.
Heute, 100 Jahre später, greifen Architekten wie Nigel Irens diese Rümpfe wieder auf, die man nun LDL nennt, Low Displacement to Length. Ich stehe Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen Sylvie Nardi
Länge 10,50 m – Breite 2,25 m – Tiefgang 0,60 m – Verdrängung: 1470 kg, ausgerüstet – Dieselmotor 42 PS – Reisegeschwindigkeit 12 kn – Höchstgeschwindigkeit: 14,6 kn – Betriebsstunden 5000 h – siehe Artikel in Yachting Classique Nr. 100, Juli 24.